Climate Week NYC 2023 at Columbia Journalism School

Die Columbia Journalism School weiß, wie wichtig Journalisten für die Vermittlung des aktuellen Stands des Klimawandels sind. Journalisten dienen als Brücke zwischen komplexer wissenschaftlicher Forschung und der breiten Öffentlichkeit, Reporter übersetzen nicht nur Fakten in eine verständliche Erzählung - sie machen die Krise menschlich.

In diesem Sinne widmet sich CJS der Aufgabe, die nächste Generation von Journalisten auf diese Herausforderung vorzubereiten. "Es ist von entscheidender Bedeutung, dass heutige und zukünftige Journalisten wirklich verstehen, wie man über Klimafragen berichtet", sagte Professor Duy Linh Tu, ein Journalist und Filmemacher, der mit Scientific American an der Entwicklung des preisgekrönten Kurzfilms The Carbon Cage gearbeitet hat. "Die Wissenschaft ist kompliziert, und die Politik und die Fehlinformationen der heutigen Zeit machen es für Journalisten immer wichtiger, die Dinge richtig zu machen".

In diesem Jahr gab es bereits einige der schlimmsten Überschwemmungen, Waldbrände und Wetterereignisse der Geschichte. Journalisten müssen diese Ereignisse in den richtigen Kontext setzen: Es geht nicht nur darum, zu erklären, was vor Ort passiert, sondern auch, was es für unsere sich verändernde Welt bedeutet.

"Es gibt jetzt wirklich keinen Spielraum mehr für Fehler in unserer Berichterstattung, und die Columbia Journalism School muss eine treibende Kraft bei der Ausbildung von Journalisten sein, die besser als je zuvor über das Klima berichten", so Tu weiter.

Wo die CJS steht

"Wir nähern uns schnell dem Moment, an dem jeder Reporter auch ein Klima-Reporter sein muss. Die Veränderungen in unserer Welt sind zu schnell und zu berichtenswert, um sie zu vermeiden", sagt Kyle Pope, Herausgeber und Verleger der Columbia Journalism Review. Die CJS geht also voran und stellt die Art und Weise, wie derzeit über unser Klima berichtet wird, in Frage. Die Columbia Journalism Review ist Mitbegründerin von Covering Climate Now, einer kollaborativen Medienorganisation, die mehr als 500 Nachrichten- und Medienunternehmen dabei unterstützt, die entscheidende Geschichte unserer Zeit mit der gebotenen Sorgfalt und Dringlichkeit zu behandeln. Pope glaubt, dass dies "eine große Chance für einzelne Journalisten und für Institutionen wie CJS und CJR ist... Dies ist eine Geschichte, auf die wir zugehen sollten, anstatt vor ihr wegzulaufen. Das ist einer der Gründe, warum CJR Mitbegründer von Covering Climate Now ist, einer Medienkooperation, die Redaktionen auf der ganzen Welt hilft, die Klimageschichte besser zu erzählen, und wir sind ein Sponsor einer großen Klimakonferenz in dieser Woche, Climate Changes Everything (Link ist extern)." CJS ist auch die Heimat von Columbia Journalism Investigations. Unsere Teams aus erfahrenen investigativen Reportern und Postgraduate Reporting Fellows arbeiten mit führenden Nachrichtenorganisationen zusammen, um tiefgreifende Untersuchungen zu dringenden Themen von öffentlichem Interesse zu erstellen - darunter auch Arbeiten, in denen ExxonMobile dafür zur Rechenschaft gezogen wird, was das Unternehmen über die Auswirkungen seiner Arbeit auf die

Umwelt wusste (Link ist extern). Eine CJI-Untersuchung aus dem Jahr 2022 mit dem Titel Harm's Way" (Link ist extern), die in Zusammenarbeit mit dem Center for Public Integrity, Type Investigations und mehreren lokalen Partnern durchgeführt wurde, deckte die mangelnde Reaktion der US-Bundesregierung auf die durch den Klimawandel bedingten Umsiedlungen und die Vernachlässigung von Gemeinden auf, die am stärksten durch den steigenden Meeresspiegel oder zunehmende Katastrophen bedroht sind, aber am wenigsten in der Lage sind, sich aus eigener Kraft zu bewegen. Medienpartner von Kalifornien bis Hawaii, Kentucky, Mississippi und Washington konnten die einzigartige Datenanalyse von CJI zur Unterstützung ihrer eigenen lokalen Berichterstattung nutzen. CJS vergibt auch den John B. Oakes Award for Distinguished Environmental Journalism; er wird jährlich für Nachrichtenberichte verliehen, die einen außergewöhnlichen Beitrag zum Verständnis der Öffentlichkeit für Umweltfragen leisten. Weitere Informationen über die Oakes Awards und die Preisträger 2023 finden Sie unter https://journalism.columbia.edu/oakes. Um mehr über die Oakes-Zeremonie 2023 und die Podiumsdiskussion am 18. September zu erfahren, wenden Sie sich bitte an cjsprizes@gmail.com(Link sendet E-Mail).

Über die Klimawoche

Begleiten Sie CJS im 15. Jahr der Klimawoche NYC - vom 17. bis 24. September findet die Klimawoche NYC als größte globale Veranstaltung ihrer Art statt. Das Veranstaltungsprogramm spielt eine wichtige Rolle in der Woche und beim Aufbau und der Aufrechterhaltung einer globalen Dynamik für den Klimaschutz.

In diesem Jahr finden in der Pulitzer Hall während der gesamten Woche mehrere Veranstaltungen statt, von Rednern wie Hannah Fairfield von der New York Times bis hin zur Konferenz Covering Climate Now. Die erste klassenübergreifende Klima-Vorlesung mit der NYT-Klima-Redakteurin Fairfield soll die Vitalität der Klimaberichterstattung für die derzeitigen Studenten hervorheben.

"Climate Changes Everything: Creating a Blueprint for Media Transformation (link is external)" wird in der Pulitzer Hall stattfinden und führende Journalisten aus der ganzen Welt zusammenbringen. Nehmen Sie am 21. September persönlich und über Zoom an einem beispiellosen Gespräch darüber teil, wie man über eine brennende Welt berichten kann.

Für weitere Veranstaltungen an der Columbia besuchen Sie den Kalender der Climate School. (Link ist extern)

Um mehr über den ersten "Climate Scientist in Residence" der CJS zu erfahren, besuchen Sie die Ankündigung hier.

_____

Quelle des Original: https://journalism.columbia.edu/climate-week-23

Übersetzung: deepl pro

Rüdiger Stobbe